

<p style="text-align: center;">Fragebogen zur Ergänzung des Stundungsantrages Stundungsantrag mit Ratenzahlung</p>
--

1. Kreditaufnahmemöglichkeiten:

Ist es Ihnen möglich, zur Begleichung der Rückstände einen Kredit aufzunehmen?

(ja)

(nein)

Falls die Frage mit nein zu beantworten ist, sind in jedem Falle **zwei Ablehnungsbescheinigungen verschiedener** Kreditinstitute vorzulegen.

Bei welchem Kreditinstitut und wann haben Sie einen **Kredit zur Bezahlung der Rückstände beantragt?**

Warum wurden die Kreditanträge abgelehnt?

Bankverbindung(en) *(bitte auch konkrete Anschrift der Bank/Post/Sparkasse/Zweigstelle und Bankleitzahl angeben):*

Konten: *(Konkrete Angaben zu bestehenden Bankkonten angeben. Dies gilt auch für beabsichtigte Neueröffnungen.)*

Besitzen Sie oder Ihr(e) Ehepartner(in)/Lebenspartner(in) eine Kreditkarte?

(ja)

(nein)

Falls ja:

Ausstellendes Institut:

(z.B. Visacard, Eurocard, Dinersclub etc.)

Kartenummer:

Gültig bis:

Kreditlimit vorhanden? Wenn ja, wie hoch:

Sind weitere Kreditarten vorhanden?

(ja)

(nein)

Sonstige Angaben:

- Sparbücher, Bargeld -

2. Monatliche Einnahmen und Ausgaben/Vermögen:

A) Einnahmen	-Beträge in €	B)Ausgaben	- Beträge in €
Nettolohn Antragsteller Ehegatte/Lebenspartner		Miete, Hauskosten, Hypotheken	
Rentenbezüge		Heizung, Strom, Gas	
Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung		Kraftfahrzeugkosten	
Einnahmen aus Kapital- vermögen -Zinsen-		Versicherungen	
Kindergeld		Lebensversicherung(en)	
Erziehungsgeld			
Sozialhilfe <i>a)laufende Hilfe zum Unterhalt</i> <i>b)einmalige Beihilfen</i>		Bausparkassenbeiträge <i>a)Sparbeiträge</i> <i>b)Darlehensverpflichtungen</i>	
Wohngeld		Sparverträge – <i>auch vermö- genswirksame Leistungen</i>	
Unterhaltszahlungen <i>- auch für Kinder -</i>		Unterhaltszahlungen	
Arbeitslosengeld		Gewerkschafts- oder Vereinsbeiträge	
Arbeitslosenhilfe		Darlehenszinsen und -abträge	
Einnahmen aus BaFöG		Pfändungen, Abtretungen	
Einnahmen aus selbst. Tätigkeit		Sonstige Verbindlichkeiten	
Einnahmen aus Provisionen und Vermittlungen		Steuernachzahlungen	
Einnahmen aus Ansprüchen gegen Dritte aus Liefe- rungen und Leistungen <i>- z.B. vollstreckbare Urteile -</i>		Bankverbindlichkeiten a) kurzfristige b) langfristige	
Krankengeld		Leasingverträge	
Einnahmen aus Ver- sicherungsleistungen		Laufzeit des/der Leasingsvertrages/-verträge	
Einnahmen aus Konkurs- oder Gesamtvollstreckungs- verfahren		Rückzahlungen von Hilfe Lebensunterhalt	
Einnahmen aus Grund- stücksverkäufen		Telefonkosten/Mobiltelefon <i>- bitte letzte Rechnung beifügen -</i>	
Einnahmen aus Erbschaften		Beiträge zu Verbänden	
Einnahmen aus Steuerrück- erstattungen <i>- Umsatzsteuer</i> <i>- Gewerbesteuer</i> <i>- Lohn-/Einkommenssteuer</i>		Beiträge zu Vereinen	
Wertpapiere <i>a) Normalwert</i> <i>b) Nennwert</i>			
Spareinlagen			
Bankguthaben			
Sonstige Geldforderungen <i>auch aus Lebensversicherungen</i>			
Wertgegenstände <i>- z.B. Schmuck, Edelmetall, Gemälde, Antiquitäten, Teppiche, Sammlungen etc</i>			

Bitte alle Angaben mit entsprechenden Belegen nachweisen. (Kopie)

3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Lage und Anteil am Eigentum	geschätzter Verkehrswert - € -	Belastungen - € -	valutieren mit - € -
Bestehen Rückübertragungsansprüche? (ja) (nein)			
Bestehen derzeit aktuelle Verkaufsverhandlungen für ein in Ihrem Eigentum/Teileigentum stehendes Objekt? (ja) (nein) Falls ja, bitte Name und Anschrift des Notars und soweit bekannt, die Urkundenrollennummer angeben.			
Wurde bereits ein Zwangsversteigerungsantrag gestellt? (ja) (nein)			

4. Angaben zum Arbeits-/Beschäftigungsverhältnis:

Arbeitgeber: Name und Anschrift und - soweit vorhanden - Personalnummer angeben:
Arbeitgeber des Ehegatten/Lebenspartners: Name und Anschrift und – soweit vorhanden – Personalnummer angeben:
Sind Sie Mitinhaber/Geschäftsführer (stiller) Teilhaber einer Gesellschaft? (ja) – falls ja, aktuellen Auszug aus dem Gewereregister oder Handelsregister vorlegen. Weiterhin ist der Gesellschaftervertrag vorzulegen. (nein)
Besitzt die Gesellschaft Vermögen im Ausland? (ja) – falls ja, sind hier konkrete Unterlagen vorzulegen. (nein)
Wurde in den letzten 3 Jahren vor der jetzigen Antragstellung Vermögen (z.B. Grundstücke) auf einen Dritten übertragen? (ja) – falls ja, sind hier exakte und detaillierte Angaben zu machen. (nein)
Sind Teile des Arbeitslohnes oder des Arbeitslohnes des Ehegatten von Dritten gepfändet? (ja) (nein) Name und Anschrift des/der Gläubiger(s): Höhe der ursprünglichen und derzeitigen aktuellen Schuld: Wie hoch ist der monatliche Einbehalt von Ihrem Lohn/Gehalt?

6. Welche Sicherheiten bieten Sie an?

(z.B. stille Abtretung Arbeitslohn, Bürgschaften etc.)

Antwort:

Weitere Bemerkungen, Hinweise, etc:

Die Raten sollen wie folgt geleistet werden:

Hiermit ermächtige ich Sie zum Einzug des Betrages, monatlich zum 15., von meinem Girokonto.

Zahlungsempfänger: Stadt Ostseebad Kühlungsborn, Ostseeallee 20

Aktenzeichen:

Bank:

Konto-Nr. BLZ

.....
Ort, Datum:

.....
Unterschrift der Kontoinhaber

7. Angaben zu sonstigen Vermögenswerten/sonstige Hinweise oder Besonderheiten:

Sind Sie Halter und/oder Besitzer von Kraftwagen (auch Motorräder) oder Wasserfahrzeugen?

- (ja) Falls ja, bitte angeben, wo sich das Fahrzeug und der Fahrzeugbrief befindet.
Bei Wasserfahrzeugen ist anzugeben, in welches Schiffsregister ggf. das Boot/Schiff eingetragen worden ist.

(nein)

Die Angaben sind vollständig und wahrheitsgemäß einzutragen. Im beiderseitigen Interesse wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass strafrechtlich verfolgt werden kann, wer sich ungerechtfertigt eine Ratenzahlung oder Stundung oder Vollstreckungsschutz verschafft, in dem er Zahlungsunfähigkeit und mangelnde Kreditaufnahmemöglichkeiten vortäuscht.

Ort, Datum

Unterschrift(en)
